

Cottbus, 20. Mai 2015

## Presseinfo

### **Brandenburgische Technische Universität startet mit neuem Weiterbildungsprojekt**

**Akademiker und Akademikerinnen, die ihren Abschluss im Ausland erworben haben, können mit dualer Weiterbildung Fachkenntnisse - insbesondere in den Ingenieurwissenschaften - auffrischen**

Das Weiterbildungszentrum (WBZ) bietet mit dem Projekt „IQ - Brückenmaßnahmen für Akademiker/innen“ eine duale Zertifikats-Qualifikation an. Diese richtet sich insbesondere an Ingenieurinnen und Ingenieure mit Migrationshintergrund. Angesichts des demografischen Wandels und dem damit einhergehenden Fachkräftemangel, insbesondere in den sogenannten MINT-Fächern, ist das ein innovativer Lösungsansatz.

Im Wintersemester 2015/16 wird der erste von drei Durchgängen mit 20 Akademiker/innen starten. Die Maßnahme enthält eine universitäre Qualifizierung zur Aktualisierung von fachlichen Kenntnissen und zur Unterstützung und Erweiterung von Soft Skills und Managementkompetenzen sowie ein Fachpraktikum in Brandenburger Unternehmen. Darüber hinaus bieten World Cafés lockere Austauschmöglichkeiten, bei denen die Akademiker/innen mit Wirtschafts- und Sozialpartnern, Unternehmern und BTU-Angehörigen regelmäßig ins Gespräch kommen.

Sprachkurse, Einzelcoachings, eLearning-Elemente sowie eine Pre-Qualifizierung von Lehrstuhlmitarbeitenden und Unternehmern – u.a. mit den Zielen: Stereotype abzubauen, für diversity-orientiertes Projektmanagement und für arbeitsplatzbezogenes Lernen zu sensibilisieren – runden das Angebot ab.

Das Teilprojekt „IQ - Brückenmaßnahmen für Akademiker/innen“ der BTU Cottbus-Senftenberg ist auf die Dauer von vier Jahren angelegt und wird mit 788.433 Euro gefördert. Es ist eingebettet in das IQ Netzwerk Brandenburg, welches die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel hat. Die Koordination des Netzwerkes ist im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) angesiedelt. Neun Teilprojekte arbeiten in dem Netzwerk sehr eng zusammen und ergänzen sich in den Bereichen Anpassungsqualifizierung, Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Sprachförderung, Interkulturelle Kompetenz und Öffnung. Der deutschlandweite Austausch findet in zusätzlichen Fachgruppen statt.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds finanziert und in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesagentur für Arbeit durchgeführt.

Die Teilnahme an der Brückenmaßnahme ist **kostenfrei**. Akademiker/innen, die Interesse an der Brückenmaßnahme haben sowie Unternehmen mit Fachkräftebedarf und Praktikumsplätzen können sich ab sofort im Weiterbildungszentrum melden.

### **Informationen**

Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg  
Weiterbildungszentrum

Gabriele Weineck / Joanna Paloumpa / Theres Augsten

T: 0355 69-3613

E: [weiterbildung@b-tu.de](mailto:weiterbildung@b-tu.de)

I: [www.b-tu.de](http://www.b-tu.de)